

PRESSEINFORMATION

Bäckerschnelle, Himmelsleitern und Münchner Ohrwaschln

Ein Stadtpaziergang ins mittelalterliche München

1158 begann die Geschichte Münchens: Kaiser Friedrich Barbarossa bestätigte die Zollbrücke, den Markt und die Münze „apud Munichen“. Ein erster Mauerring schützte die reiche Siedlung ab dem Jahr 1175, bis das rasche Wachstum der Stadt knapp hundert Jahre später nach einer neuen, weitaus größeren Befestigungsanlage verlangte. Vier mächtige Haupttore gewährten tagsüber Einlass und sorgten nach Sonnenuntergang für die sprichwörtliche „Torschlusspanik“.

Susanne Herleth-Krentz, Historikerin und Stadtführerin, lädt zum Spaziergang ins tiefe Mittelalter ein. Entlang des Verlaufs der Stadtmauern gibt es zwischen der ältesten Kirche Münchens am Petersberg und dem Sebastiansplatz mit seinen spätgotischen Seifensiederhäusern 33 Stationen zu entdecken. Der neue München-Mini weist den Weg zu allen Sehenswürdigkeiten der Altstadt, die kein Besucher verpassen sollte, führt aber auch Einheimische zu verborgenen Winkeln und erklärt dabei, was es mit Himmelsleitern und den Münchner Ohrwaschln auf sich hat, wo die erste Sozialstation der Stadt stand und weshalb es sich Bäcker früher zweimal überlegten, an ihren Zutaten zu sparen.

Insider-Tipps zu den besten Wirtshäusern und Cafés dürfen neben historischen Anekdoten und Sagen aus dem mittelalterlichen München natürlich auch nicht fehlen. „Das alte München“ ist auf Deutsch und Englisch erhältlich.



Susanne Herleth-Krentz

München-Mini: Das alte München

Entdeckungstour zwischen Stadtmauern und Fürstenresidenz

ISBN 978-3-86222-303-9

The Old Munich

A Discovery Tour amongst Town Walls and Royal Residences

ISBN 978-3-86222-320-6

Leporello, 20 Seiten, durchgehend farbig
bebildert u. mit Kartenmaterial

Pressekontakt: Michael Volk – Volk Verlag – Neumarkter Str. 23 – 81673 München

089/420796981 – presse@volkverlag.de